



LANDESAMT FÜR ARBEITSBESCHAFFUNG

RÜCKZAHLUNG NACH EINEM ARBEITSUNFALL IM RAHMEN VON AKTIVA, BÜP (BERUFSÜBERGANGSPROGRAMM) ODER SINE

Im Zuge der sechsten Staatsreform wird die Befugnis für die Aktivierungsunterstützungen ab dem 1. Juli 2014 der Wallonischen Region und der Deutschsprachigen Gemeinschaft übertragen. (siehe www.adg.be, www.forem.be, www.emploi.wallonie.be, www.ifapme.be). Es wurde allerdings eine Übergangsphase vorgesehen, in der das LfA provisorisch diese Befugnis weiter ausübt. Das LfA bleibt also aufgrund des Kontinuitätsgrundsatzes mit der Ausführung dieser Materie beauftragt, bis die Region bzw. die Gemeinschaft operativ imstande ist, diese Befugnis wahrzunehmen. Die Befugnis zur Zahlung der Unterstützungen wird nicht der Region bzw. der Gemeinschaft übertragen und bleibt beim LfA in Zusammenarbeit mit den Zahlstellen.

VOM ARBEITGEBER AUSZUFÜLLEN

Sie müssen dieses Dokument ausfüllen, wenn Ihr Arbeitnehmer einen Arbeitsunfall erlitten hat und wenn Ihnen das während des Arbeitsunfähigkeitszeitraums gezahlte Arbeitsentgelt von der Versicherungsgesellschaft erstattet wurde. In diesem Fall müssen Sie auch einen Teil der Aktivierungsunterstützung zurückzahlen. Sie müssen dieses Dokument beim Arbeitslosenamt, das für den Hauptwohnsitz des Arbeitnehmers örtlich zuständig ist, einreichen.

ARBEITGEBER: Name oder Firmenname Kategorie Arbeitgeber Unternehmensnummer (1)

LSS-Eintragungsnummer

Adresse LSSPLV-Eintragungsnummer

ARBEITNEHMER: ENSS (Erkennungsnummer der sozialen Sicherheit) NAME und Vorname

Adresse

ANGABEN ZUM ARBEITSUNFALL

Ich erkläre, dass der im Rahmen einer Aktivierungsmaßnahme beschäftigte Arbeitnehmer im Laufe des Monats einen Arbeitsunfall erlitten hat. Die Versicherungsgesellschaft hat den Betrag der garantierten Entlohnung zurückgezahlt und ich zahle den vom LfA für den/die betroffenen Monat(e) ausgezahlten Teil der Aktivierungsunterstützung zurück.

BERECHNUNG DES VOM LfA ZURÜCKZUFORDERNDEN BETRAGES

Der Betrag, den Sie zurückzahlen müssen, wird folgendermaßen berechnet:

A = 0,9
B = Unterstützung, die für den betroffenen Kalendermonat aufgrund des MSR Szenario 8 gezahlt wurde.
C = steuerbarer Betrag des Arbeitsentgelts für den Arbeitsunfähigkeitszeitraum im betroffenen Kalendermonat
D = steuerbarer Betrag des Arbeitsentgelts für den betroffenen Kalendermonat
A x B x C / D

Von der Rückzahlung betroffener Arbeitsunfähigkeitszeitraum

1. Kalendermonat der Arbeitsunfähigkeit 0,9 x B ( EUR) x C ( EUR) = EUR(2)
vom bis zum D ( EUR)

2. Kalendermonat der Arbeitsunfähigkeit 0,9 x B ( EUR) x C ( EUR) = EUR(2)
vom bis zum D ( EUR)

Ich überweise den vorerwähnten Gesamtbetrag auf die Kontonummer des zuständigen Arbeitslosenamtes: INSGESAMT = EUR

Ich gebe als freie Mitteilung „Arbeitsunfall + ENSS-Nummer des Arbeitnehmers“ an. Erkundigen Sie sich telefonisch beim Arbeitslosenamt nach der Kontonummer des Arbeitslosenamtes.

Arbeitslosenamt von Verviers: 679-0385243-56

Belgisches SEPA-Konto

Grid for account number with 'B E' in the first two cells.

ICH VERSICHERE AUF EHRENWORT, DASS VORLIEGENDE ERKLÄRUNG AUFRICHTIG UND VOLLSTÄNDIG IST.

Datum Name und Unterschrift des Arbeitgebers oder dessen Vertreters Stempel

(die neueste Fassung dieses Formulars ist auf der Website www.lfa.be erhältlich)

Ihre Erklärungen werden in elektronischen Dateien gespeichert und bearbeitet. Nähere Informationen über den Schutz dieser Daten finden Sie in der Broschüre des LfA über den Schutz des Privatlebens. Für Informationen über die Arbeitslosenversicherung, siehe ebenfalls www.lfa.be.

- (1) Sie füllen entweder die Unternehmensnummer oder die LSS oder LSSPLV-Nummer aus.
(2) auf den nächsten Cent auf- oder abgerundet. Wenn die dritte Zahl nach dem Komma 5 oder größer ist, wird die zweite Zahl auf die nächste Zahl aufgerundet, wenn die dritte Zahl nach dem Komma weniger als 5 ist, wird sie weggelassen (z.B. 343,4753 EUR wird auf 343,48 aufgerundet und 343,4733 wird auf 343,47 abgerundet).